

UNIVERSITÄT BAYREUTH

Masterstudiengang „Oper und Performance“

Modulhandbuch

Inhalt:

Vorbemerkung zu grundsätzlichen Fragen

Masterstudium

Vorbemerkung zu allen Modulbereichen

Modulbereiche A-E, Wahlpflichtbereich (Module A1/2, B1/2/3, C1/2, Wahlpflichtbereich, D, E)

Gesamtübersicht

Beispielhafter Studienplan (Vollzeitstudium)

Beispielhafter Studienplan (Teilzeitstudium)

Vorbemerkung zu grundsätzlichen Fragen

Themen und Inhalte der Lehrveranstaltungen sind im Einzelnen dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Die **Unterrichtssprache** ist Deutsch.

Die **Formen der Wissensvermittlung** sind in der Regel an Typen von Lehrveranstaltungen gebunden, die von dem Verantwortlichen des Studienganges definiert werden. Angeboten werden Seminare (S), Kolloquien (K) und Übungen (Ü). Darüber hinaus wird ein Praktikum verlangt.

Der **Workload** der Studierenden wird wie folgt berechnet: Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden. Die Zuteilung der Leistungspunkte zu den Lehrveranstaltungen geht von durchschnittlich 15 Semesterwochen aus, für die bei 2 SWS 1 LP (=30 Stunden) für das Präsenzstudium vergeben wird. Empfohlen wird die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Zwei weitere LPe werden für die Vor- und Nachbereitung gegeben.

Es ergibt sich folgende **Zuteilung von Leistungspunkten**:

- | | |
|------------------------------------|-------------|
| • Präsenzstudium | 1 LP |
| • Vor- und Nachbereitung | 1 bzw. 2 LP |
| • Benotete Prüfungsleistung | 3 LP |
| • Schriftlicher Bericht (benotet) | 2 LP |
| • Independent Research (unbenotet) | 5 LP |
| • Masterarbeit und Kolloquium | 27 LP |

Die ca. 15seitige Hausarbeit dokumentiert die selbstständige Erarbeitung eines Problemkreises im Bereich Oper und Performance und die Durchdringung seiner theoretischen Problematik auf gehobenem wissenschaftlichem Niveau.

Der ca. 10seitige schriftliche Bericht analysiert Organisationsform, Arbeitsfelder, Handlungsorientierung und Potentiale sowie ggf. Geschichte und Gegenwart der Institution, bei der das Praktikum absolviert wurde, und schließt eine Reflektion der Position als Praktikant*in ein.

Der im Modul B2: Independent Research verfasste ca 12seitige Forschungsbericht ist unabhängig von Lehrveranstaltungen und wird nicht benotet. Das Thema wird vom zuständigen Prüfer gestellt und muss so beschaffen sein, dass es innerhalb des Workloads von 5 LPen bearbeitet werden kann.

Die Definition der Masterarbeit ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Masterstudium

Vorbemerkung zu allen Modulbereichen

Oper soll in allen Modulbereichen verstanden werden als flüchtiges Ereignis, das unmittelbar gegenwärtig nur im Moment der Aufführung entsteht, und um das herum sich verschiedene Arten von Quellen vor- und nachzeitig lagern. Inhaltlich kann das Ziel des Masterstudiengangs „Oper und Performance“ als aufführungsbezogene Ausprägung der Opera Studies verstanden werden. Methodisch werden die zu untersuchenden Gegenstände und Phänomene explizit systematisch betrachtet. Die Beschäftigung wird damit folgerichtig von Kriterien ausgehen, die nicht ‚zerlegen‘, sondern die Gesamtheit in den Blick nehmen.

Ein Modulbereich zeichnet sich also nicht durch seine Inhalte, sondern durch die Perspektive aus, aus der heraus diese behandelt werden. Hierdurch soll eine einseitige fachliche Zugangsweise (wie etwa nur aus der Musik-, Theater-, Film-, aber auch der Kunst- und Tanzwissenschaft) überwunden werden. Denn gerade die Reflexion auf Funktion und Wirkung von Musik und Bühne in den multimedialen Zusammenhängen von Aufführungen jeglicher Art führt zu einer spezifischen Perspektive auf Kunst.

Die Modulbereiche sind einander ergänzend und aufeinander aufbauend angelegt, weshalb die Veranstaltungen jedes Modulbereiches in dem dafür vorgesehenen Fachsemester belegt werden müssen.

Es ist möglich, den Studiengang als Teilzeitstudium zu absolvieren. Nähere Auskunft gibt die Studien- und Prüfungsordnung, ein beispielhafter Studienplan befindet sich im Anhang dieses Handbuchs.

Modulbereich A: Gegenwart und Geschichte/n									
<p>Ausgangspunkt des Modulbereichs A ist die Reflexion auf das Ich, die Sicht von Innen nach Außen (als Komplementär zu Modulbereich C). Die Bedeutung der geschichtlichen Dimension für eigene und fremde Diskurse, für eigenes und fremdes Handeln, die Sicht auf Geschichte als kontinuierliche Gestaltung durch Tun und Denken („Metaerzählungen“) wird anhand exemplarischer Themengebiete im Bereich „Musik und Performance“ erarbeitet und in die individuelle Studien- und Berufsplanung einbezogen.</p>									
Modul A1: Reflexion									
Inhalte, Qualifikationsziele	<p>Oben beschriebene Ziele sollen in drei sich ergänzenden Ansätzen erreicht werden: Erstens der Entwicklung individueller Studien- und Berufsperspektiven im Einführungskolloquium, als Blockveranstaltung in den Räumen des <i>fimt</i> in Thurnau; zweitens im Rahmen der Überlegungen zu Identität und Biographik, zu Lebens- und Schaffensentwürfen, deren Konstruktion und Dekonstruktion, etwa von Performer*innen, Komponist*innen des Musiktheaters, Dirigent*innen und Sänger*innen; drittens anhand von Überlegungen zu Konzepten der Geschichtsschreibung.</p>								
Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung	<p>K Kolloquium (Blockveranstaltung) S Identität / Biographik S Historiografie</p>								
Zeitlicher Umfang	6 SWS (1. Fachsemester, verpflichtend)								
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich.								
Workloadberechnung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzstudium</td> <td style="text-align: right;">90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">150 Std.</td> </tr> <tr> <td>Anfertigung der Hausarbeit</td> <td style="text-align: right;">90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt:</td> <td style="text-align: right;">330 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	90 Std.	Vor- und Nachbereitung	150 Std.	Anfertigung der Hausarbeit	90 Std.	Insgesamt:	330 Std.
Präsenzstudium	90 Std.								
Vor- und Nachbereitung	150 Std.								
Anfertigung der Hausarbeit	90 Std.								
Insgesamt:	330 Std.								
ECTS-Leistungspunkte	11								
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters								
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft								
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Hausarbeit								
Modul A2: Kulturelles Handeln									
Inhalte, Qualifikationsziele	<p>Die für den Studiengang primären Begrifflichkeiten werden anhand exemplarischer Einzelthemen unter den unter Modulbereich A beschriebenen Prämissen in einem Seminar zu</p>								

	Musik, Werk und Performance erarbeitet. Eingegangen wird hier auf musik- und theatergeschichtliche Theorien und Methoden. Ein Lehrangebot im Bereich Wissenschaftsmanagement ergänzt die Theorie durch praxisnahe Überlegungen.
Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung	S Musik / Werk / Performance S Wissenschaftsmanagement
Zeitlicher Umfang	4 SWS (1. Fachsemester, verpflichtend)
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich.
Workloadberechnung	Präsenzstudium 60 Std. Vor- und Nachbereitung 120 Std. Anfertigung der Hausarbeit 90 Std. Insgesamt: 270 Std.
ECTS-Leistungspunkte	9
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Hausarbeit

Modulbereich B: Analyse und Organisationen

Modulbereich B dient der dezidierten Analyse vielfältiger Organisationsformen und der Analyseverfahren selbst. Vermittelt werden Kenntnisse der Beschaffenheit und Dynamik von Theorien und Methodologien von Organisationen und Institutionen des Musiktheaters und der Forschung. Als Praxiskomponente angeschlossen wird ein einschlägiges Praktikum entweder in Forschungseinrichtungen, Universitäten, Bibliotheken, Musikindustrie, Theatern, Konzerthäusern oder anderen vergleichbaren Einrichtungen, das mit einem Auslandsaufenthalt kombiniert werden soll.

Modul B1: Theoriegeleitete Analyse

Inhalte, Qualifikationsziele	Die Kenntnis von Analyseverfahren werden in zwei Seminaren anhand exemplarischer Themenbereiche vorgestellt, um von den Studierenden unter Einbeziehung ihrer eigenen Position und der Metaebene sicher beherrscht zu werden. In der Independent Research wird ein Themenbereich selbstständig und unabhängig von Seminarvorgaben erarbeitet und dokumentiert.
------------------------------	--

Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung	S Cultural Performance/Kulturwissenschaftliche Aufführungskonzepte S Live-Aufführungen/Mediatisierte Aufführungen
Zeitlicher Umfang	4 SWS
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich.
Workloadberechnung	Präsenzstudium 60 Std. Vor- und Nachbereitung 120 Std. Anfertigung der Hausarbeit 90 Std. Insgesamt: 270 Std.
ECTS-Leistungspunkte	9
Modulverantwortlicher	Professur Theaterwissenschaft
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Hausarbeit
Modul B2: Independent Research	
Inhalte, Qualifikationsziele	In der Independent Research wird ein Themenbereich selbstständig und unabhängig von Seminarvorgaben erarbeitet und dokumentiert.
Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung	Eigenständige Forschungsarbeit
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich.
Workloadberechnung	Anfertigung der Forschungsarbeit: 150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Forschungsbericht (unbenotet)

Modul B3: Praxiskomponente									
Inhalte, Qualifikationsziele	<p>In einem Rhetorikseminar soll die Selbstwahrnehmung und Ausdrucksfähigkeit in Bezug auf die individuelle, künftige Berufsperspektive in der Forschung oder im wissenschaftlichen Kulturmanagement geschult werden.</p> <p>Das Praktikum findet in der vorlesungsfreien Zeit statt. Die Wahl desselben erfolgt in Absprache mit einem/einer Dozierenden und soll nach Möglichkeit mit einem Auslandsaufenthalt kombiniert werden.</p>								
Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung	Ü Rhetorik Praktikum, Auslandsaufenthalt (schriftlicher Bericht)								
Zeitlicher Umfang	2 SWS								
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich.								
Workloadberechnung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzstudium</td> <td style="text-align: right;">30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Anfertigung des schriftlichen Berichts</td> <td style="text-align: right;">90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt:</td> <td style="text-align: right;">150 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	30 Std.	Vor- und Nachbereitung	60 Std.	Anfertigung des schriftlichen Berichts	90 Std.	Insgesamt:	150 Std.
Präsenzstudium	30 Std.								
Vor- und Nachbereitung	60 Std.								
Anfertigung des schriftlichen Berichts	90 Std.								
Insgesamt:	150 Std.								
ECTS-Leistungspunkte	5								
Modulverantwortlicher	Professur Musikwissenschaft								
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft								
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Unbenoteter Praktikumsbericht								

Modulbereich C Peripherie und Zentrum	
<p>Eine ausdrückliche Erweiterung des wissenschaftlichen Horizonts erfolgt durch methodische Wege jenseits der traditionellen Zugriffe. Als Komplementär zu Modulbereich A wird nun die Sicht von Außen nach Innen als Ausgangspunkt genommen, indem von Randzonen „die Oper“ als Zentrum betrachtet wird und die Reflexion auf „das Andere“ Ausgangspunkt ist. Aktuelle Diskurse werden in Verhältnis zur unmittelbaren Gegenwart der Praxis gesetzt. Zugleich wird die Oper als Gattung und Institution kritisch reflektiert.</p>	
Modul C1: Aktuelle Forschungsfragen	
Inhalte, Qualifikationsziele	Erarbeitet werden aktuelle Entwicklungen der Opernforschung. Durch die Fokussierung auf die Aufführung im Sinne des Bayreuther Profils wird das Phänomen Oper auf Aspekte hin untersucht, die in der Forschung ob ihrer Flüchtigkeit häufig als randständig betrachtet werden, in der Theaterpraxis jedoch zentral sind.
Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung	S Geschichte und Gattung S Inszenierung S Stimme und Raum
Zeitlicher Umfang	6 SWS
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich.
Workloadberechnung	Präsenzstudium 90 Std. Vor- und Nachbereitung 180 Std. Anfertigung der Hausarbeit 90 Std. Insgesamt: 360 Std.
ECTS-Leistungspunkte	12
Modulverantwortlicher	Professur Musikwissenschaft
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Hausarbeit
Modul C2: Aufführungsanalyse und Institution	
Inhalte, Qualifikationsziele	Das Seminar in C2 wird mit einer Exkursion an ein Theater verbunden. Indem Aspekte des Opernbetriebs betrachtet und analysiert werden, die inhaltlicher (Aufführungen) und formaler (Institution) Art sind, wird das bisher im Masterstudium wissenschaftlich Erarbeitete mit der Erfahrung und der Reflexion der Theaterpraxis konfrontiert.

Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung	S Kultur und Ökonomie Ü Kulturmanagement
Zeitlicher Umfang	4 SWS
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich.
Workloadberechnung	Präsenzstudium 60 Std. Vor- und Nachbereitung 120 Std. Anfertigung der Hausarbeit 90 Std. Insgesamt: 270 Std.
ECTS-Leistungspunkte	9
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Hausarbeit

Wahlpflichtbereich D

Im Wahlpflichtbereich hat der Studierende die Möglichkeit, Fragen, Themen und Methoden benachbarter Wissenschaftsdisziplinen kennenzulernen und für den Bereich Oper und Performance nutzbar zu machen. Die Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich sollen in Absprache mit dem Fachstudienberater / der Fachstudienberaterin und basierend auf den jeweiligen persönlichen wissenschaftlichen und/oder beruflichen Interessen sowie in Hinblick auf die Masterarbeit gesetzt werden. Hierbei wird empfohlen, aus dem studienfachbezogenen Kursangebot (ausgenommen sind Sprachkurse) der gegenwärtig beteiligten Masterstudiengänge zu wählen:

MA Intercultural Anglophone Studies
 MA Interkulturelle Germanistik
 MA Sprache – Interaktion – Kultur
 MA Literatur und Medien
 MA Literatur im kulturellen Kontext
 MA Medienkultur und Medienwirtschaft
 MA Kultur- und Sozialanthropologie
 MA Études Francophones

Veranstaltungen aus anderen Studiengängen der Universität Bayreuth im Umfang von maximal 10 LP können in Absprache mit dem Studiengangsmoderator oder der Studiengangsmoderatorin kombiniert werden.

Inhalte, Qualifikationsziele	Ergänzung nach eigener Interessenlage, insbesondere durch Lehrveranstaltungen, die ein thematische und methodische Anknüpfungen zum Bereich Oper und Performance ermöglichen.
------------------------------	---

Zusammensetzung, Form der Wissensvermittlung	Die Leistungsnachweise werden nach den geltenden Prüfungsordnungen des jeweiligen Masterstudiengangs vergeben.
Zeitlicher Umfang	Insgesamt ca. 20 SWS (1.-4. FS), pro FS etwa 6-8 SWS.
Angebotshäufigkeit	freie Wahl
Workloadberechnung	Insgesamt 900 Std. (1.-4. FS), pro FS etwa 210-240 Std.
ECTS-Leistungspunkte	Insgesamt 30
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Die zwei am besten benoteten Prüfungsleistungen

Modulbereich E: Masterarbeit	
Inhalte, Qualifikationsziele	<p>Die Masterarbeit ermöglicht eine zusammenhängende Reflexion und Anwendung der im Studium der anderen Module erworbenen Kompetenzen.</p> <p>Die Masterarbeit stellt eine selbstständige Forschungsleistung dar, die eine zusammenhängende Reflexion und Anwendung der in den Modulen A-D erworbenen Kompetenzen und der persönlich entwickelten Schwerpunkte, die u.a. durch den Besuch von Veranstaltungen im Wahlpflichtbereich gebildet wurden, bündelt. Sie ist entweder in Hinblick auf den erwünschten Beruf auf wissenschaftlicher Grundlage (vertiefte Analysen von Einrichtungen, Institutionen oder Phänomenen mit ihren Problemstellungen sowie Lösungsvorschlägen und Konzeptionen für Veränderung) oder als forschungsorientierte Arbeit im Bereich Oper und Performance abzufassen. Zu den Masterleistungen zählen außer der Masterarbeit der regelmäßige Besuch des Kolloquiums als Teil der fachgerechten individuellen Betreuung.</p>
Zusammensetzung der Form der Wissensvermittlung	Kolloquium Masterarbeit Masterarbeit
Voraussetzung	Erfolgreiches Absolvieren der Module A-C
Zeitlicher Umfang	2 SWS
Angebotshäufigkeit	Mindestens einmal jährlich.

Workloadberechnung	Präsenzstudium Vor- und Nachbereitung Anfertigung der Masterarbeit Insgesamt:	30 Std. 90 Std. 810 Std. 900 Std.
ECTS-Leistungspunkte	30	
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters	
Beteiligte Fächer	Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft	
Prüfungsleistung/ Modulprüfung	Masterarbeit	

Masterstudiengang „Oper und Performance“ Gesamtübersicht

	Prüfungsform	LP	SWS
Modulbereich A: Gegenwart und Geschichte/n (1. FS)			
Modul A1: Reflexion			
Kolloquium (Block)		11	2
Seminar Identität/Biographik	Hausarbeit		2
Seminar Historiografie			2
Modul A2: Kulturelles Handeln			
Seminar Musik/ Werk/ Performance	Hausarbeit	9	2
Seminar Wissenschaftsmanagement			2
		20	10

Modulbereich B: Analyse und Organisationen (2. FS)			
Modul B1: Theoriegeleitete Analyse			
Seminar Cultural Performance / Kulturwissenschaftliche Aufführungskonzepte	Hausarbeit	9	2
Seminar Live-Aufführungen / Mediatisierte Aufführungen			2
Modul B2: Independent Research			
Independent Research	Forschungsbericht (unbenotet)	5	

Modul B3: Praxiskomponente			
Ü Rhetorik	Schriftlicher Praktikumsbericht (unbenotet)	5	2
Semesterferien: Praktikum			
		19	6

C Peripherie und Zentrum (3.-4. FS)			
Modul C1: Aktuelle Forschungsfragen			
Seminar Inszenierung	Hausarbeit	12	2
Seminar Geschichte und Gattung			2
Seminar Stimme und Raum			2
Modul C2: Aufführungsanalyse und Institution			
Übung Kulturmanagement	Hausarbeit	9	2
Seminar Kultur und Ökonomie			2
		21	10

Wahlpflichtbereich D (1.-4. FS)	LP	SWS
<p>Studienfachbezogene Module (ausgenommen Sprachkurse) nach Wahl und nach Absprache mit dem Studiengangsmoderator oder der Studiengangsmoderatorin im Umfang von ca. 20 SWS aus dem studienfachbezogenen Kursangebot (ausgenommen sind Sprachkurse) der gegenwärtig beteiligten Masterstudiengänge:</p> <p>MA Intercultural Anglophone Studies MA Interkulturelle Germanistik MA Sprache – Interaktion – Kultur MA Literatur und Medien MA Literatur im kulturellen Kontext MA Medienkultur und Medienwirtschaft MA Kultur- und Sozialanthropologie MA Études Francophones</p> <p>und/oder kombiniert</p> <p>Veranstaltungen aus anderen Studiengängen der Universität Bayreuth im Umfang von maximal 10 LP, in Absprache mit dem Studiengangsmoderator oder der Studiengangsmoderatorin.</p>		
	30	Ca. 20

	Prüfungsform	LP	SWS
Modulbereich E: Masterarbeit (4. FS)			
Kolloquium Masterarbeit	Masterarbeit	30	2
Masterarbeit			-
		30	2

	LP	SWS
insgesamt	120	Ca. 48

Beispielhafter Studienplan für das Vollzeitstudium:

FS	Modulbereiche A, B, C und E				LPe	Wahlpflichtbereich D
1	A1, A2				20	10
2		B1, B2, B3			19	11
3			C1, C2		21	9
4				E	30	0

Beispielhafter Studienplan für das Teilzeitstudium:

FS	Modulbereiche A, B, C und E				LPe	Wahlpflichtbereich D
1	A1				11	4
2		B1			9	4
3	A2		C2		9+9	0
4		B2			5	10
5			C1		12	4
6		B3			5	8
7				E	15	0
8				E	15	0